



In dieser Ausgabe

- Termine** +++ 5.2.2014 Mitgliederversammlung
 +++ Termine 2014
- Nachrichten** +++ Weiter Zuwachs im Angebotsspektrum der Thüringer Wald Card
- Veröffentlichungen** +++ Routenführer Naturpark-Route und Thüringer Wald Card 2014
 / **Medien** +++ Das kleine Thüringer Klobbuch
- Naturkalender** +++ Januar
 +++ Naturportrait: Höhlenwasserassel – Höhlentier des Jahres 2014
 +++ Gedicht „Der Winter schaut so trüb umher“ von Dr. Gerald Slotosch



Höhlenwasserassel
<http://www.hoehlentier.de/2014.html>

Termine

5.2.2014 Mitgliederversammlung des Naturpark Thüringer Wald e.V.

Projekte im Entwicklungsprogramm Naturpark Thüringer Wald 2012-2022

Friedrichshöhe. (NPV) Der Naturpark Thüringer Wald e.V. lädt am 5.2.2014 um 13:00 in das Berghotel Friedrichroda zur Mitgliederversammlung ein. Dabei wird es einen Fachbeitrag "Ein Naturpark mit vielfältigen Aufgaben und sinnvollen Struktur- und Finanzierungsmöglichkeiten am Beispiel Naturpark Lüneburger Heide" von Mathias Zimmermann, Geschäftsführer Verein Naturschutzpark e.V., geben. Außerdem stehen u.a. der Geschäfts- und Finanzbericht 2013 sowie die Maßnahmen/ Projekte und Haushaltsplan 2014 auf der Tagesordnung. Weitere Infos www.naturpark-thueringer-wald.de/ Link: [Termine](#)



Überregionale Veranstaltungen und Termine Naturpark Thüringer Wald 2014

Datum	Ort	Veranstaltung # Veranstalter
5.2.2014	Friedrichroda Berghotel	Mitgliederversammlung des Naturpark Thüringer Wald e.V. mit Geschäfts- und Finanzbericht 2013; Maßnahmen/ Projekte und Haushaltsplan 2014 # Naturpark Thüringer Wald www.naturpark-thueringer-wald.de
18.4.2014	Oberhof Rennsteiggarten	Eröffnung der Gartensaison am Karfreitag # Rennsteiggarten Oberhof www.rennsteiggartenoberhof.de
3.-31.5.2014	Wartburgregion	Lux Festspiele 2014 – eine Region schaut in die Zukunft # Lux Festspielverein in Partnerschaft mit der Region www.lux-festspiele.de
29.5./1.6.2014	Oberweißbach	Bergbahnfest und 7. Landkreistfest am Rennsteig (1.6.2014) # Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn in Kooperation mit Landkreis Saalfeld-Rudolstadt www.oberweissbacher-bergbahn.com
7.6.2014	Scheibe-Alsbach	5. Bergwiesenfest # Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V. www.lpv-thueringer-wald.de
14./15.6.2014	Ruhla Neuer Markt	12. Naturpark- und Stadtfest # Stadt Ruhla, Naturpark Thüringer Wald www.ruhla.de
14.-22.6.2014	Oberhof Rennsteiggarten	Woche der Botanischen Gärten (kostenlose Sonderführungen im Rennsteiggarten) # Rennsteiggarten Oberhof www.rennsteiggartenoberhof.de
6.7.2014	Friedrichshöhe	13. Bergwiesenmahdwettbewerb # Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V. www.lpv-thueringer-wald.de
19.-21.9.2014	Messe Erfurt	Grüne Tage Erfurt # Messe Erfurt, Gemeinsame Präsentation des Naturparks Thüringer Wald mit den Nationalen Naturlandschaften Thüringen www.gruenetage.de

Nachrichten

Weiter Zuwachs im Angebotsspektrum der Thüringer Wald Card



Friedrichshöhe – (il) Fast noch druckfrisch ist der neue Erlebnisführer Thüringer Wald in seiner 2014er Edition und doch schon wieder nicht mehr ganz aktuell: Neue Anbieter, die von der Thüringer Wald Card angetan sind, klopfen an die Tür und drängen ebenfalls auf eine rasche Darstellung auf der regionalen Plattform. So wird schon Ende Januar beispielsweise das neue **Haus der Natur**, das vor wenigen Wochen in **Goldisthal** seine Pforten öffnete, nun auch als Thüringer Wald Card-Partner auftreten. Besucher der attraktiven, zum Mitmachen und Naturerleben animierenden neuen Ausstellung erhalten hier, wenn sie die Thüringer Wald Card vorlegen, einen Nachlass von 0,50 € auf den Eintrittspreis.



Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.
 98678 Sachsenbrunn/ OT Friedrichshöhe
 Rennsteigstraße 18
verband@naturpark-thueringer-wald.de
www.naturpark-thueringer-wald.de
 Vorsitzender: Dr. Jens Triebel
 Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,
 Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19
 Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10
 Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung.....-12
 Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route.....-14
 Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,
 Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Marketing.....-16
 Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30



Ebenfalls unter dem Dach von Thüringer Wald Card und Erlebnisführer tritt jetzt das Tourismusunternehmen „**Radfahren in Thüringen**“ auf. Darin bietet der Eisenacher Mario Hirt seinen Kunden die Ausleihe und dazu einen maßgeschneiderten Service mit Tourenpaketen ganz nach Wunsch für Radler, Mountainbiker oder Pedelec-Nutzer, die auf Tour in die schönsten Regionen Thüringens gehen wollen. Für die Inhaber einer Thüringer Wald Card ist auch dieses Angebot einige Euro günstiger. Und noch ein „Geheimtipp“, vielleicht aber eher für das kommende Frühjahr, findet sich unter den neuen Thüringer-Wald-Card-Anbietern. Die Ruine der



Brandenburg bei **Lauchröden**, die jahrzehntelang ein Schattendasein nahe der einstigen Staatsgrenze fristete, kommt dank eines rührigen Fördervereins heute wieder zu Ehren als hochinteressantes Geschichtsdenkmal und zugleich als Museum und Veranstaltungsort.

Diese drei Angebote findet man also vorerst nur auf dem Online-Portal www.thueringer-wald-card.info, bevor sie dann zur nächsten Neuerscheinung auch in das gedruckte Begleitheft zur Card aufgenommen werden können. Auch die neue Wellness-Perle am Rennsteig können Thüringer-Wald-Card-Besitzer übrigens günstiger entdecken. Im „H2Oberhof“, der wiederauferstandenen Rennsteig-Therme, lässt sich in angenehmer Ambiente der Schneemangel dieses Winters leichter verschmerzen. Egal, ob man also surft oder schön klassisch blättert – im neuen Erlebnisführer Thüringer Wald findet sich immer etwas Interessantes, Neues oder Sehenswertes. Für die Freizeit oder den nächsten Wochenendausflug – viel Spaß dabei! (il)

Agentur Thüringer Wald Card, Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930. Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de oder www.thueringer-wald-card.info

Veröffentlichungen/ Medien

Eigentlich müsste sie jeder haben -



Der Naturpark Thüringer Wald besitzt ein starkes Trio, das eigentlich jeder Einheimische haben müsste. Denn wo bekommt man Ideen für Wochenende und Freizeitgestaltung auf einen Blick, wo dazu auch noch kostenkünstige Angebote zum Essen und Trinken, zu Aktion und Sport, zu Freizeit und Wellness, zu Natur und Kultur, zu Landschaft und Erleben - und das für einen unschlagbaren Preis?

den Routenführer Naturpark-Route und ...

Der Routenführer hält Infos zu den Streckenabschnitten und zu den mehr als 125 Sehenswürdigkeiten parat. Das Spiralbuch mit 138 Seiten und handlicher Größe von 17 x 23 cm enthält eine Übersichtskarte und 14 Detailkarten im Maßstab 1:120.000. Der Routenführer ist zum Nettopreis von 7,00 € in allen Naturpark-Informations-Zentren, Tourist-Informationen, im Buchhandel, in Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Thüringen erhältlich oder direkt bei:

Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/70990 Email: verband@naturpark-thueringer-wald.de im Web unter www.thueringer-wald.com oder beim

Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür., Tel.: 03677/ 63025

Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de

... die familienfreundliche Thüringer Wald Card Edition 2014

Der Erlebnisführer Thüringer Wald 2014 ist das familienfreundliche Begleitheft zur Thüringer Wald Card. Er bietet vielfältige Informationen zu über 300 Angeboten und den dort gewährten Rabatten und Bonusleistungen. Das Werk hat 212 Seiten in der Größe von 11 x

21 cm. Eine Übersichtskarte macht die Planung leicht. Aber nicht der Erlebnisführer, sondern die Card selbst ist besonders für Familien mit Kindern günstig, gilt sie doch **ein Jahr lang** für einen Erwachsenen **und** ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren. Die Vorteils-card kostet 5,00 € und der Erlebnisführer 4,50 €. Beides gibt's in Naturpark-Informations-Zentren und Touristinformationen oder direkt bei:

Agentur Thüringer Wald Card, Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930. Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de oder www.thueringer-wald-card.info



Das kleine Thüringer Kloßbuch

Weihnachten und Neujahr liegen nun schön länger zurück. Nach alter Tradition gab es Wildbraten, Klöße und Rotkohl. Mutters Klöße waren wieder lecker. Wie jedes Jahr war das Kartoffelgericht nach alter Rezeptur zubereitet. Ein Büchlein fiel mir in die Hand. „Das kleine Thüringer Kloßbuch“ von Matthias Gose und Thorsten Laurien, erschienen im RhinoVerlag, Ilmenau. Liebevoll bereiten die Autoren die Geschichte des Thüringer Kloßes auf. Sie streifen dabei die Herkunft der Kartoffel und die Mühen bis zum geregelten Anbau und erzählen auch Sagen und Geschichten zum Kloß. Das Büchlein im Format 8 x 11,5 cm präsentiert zahlreiche Thüringer Kloßrezepte und Kloßvariationen. Nach der Lektüre der 93 Seiten möchte man am liebsten gleich loskochen, ja wenn, wenn da nicht die Mutter wäre... Erhältlich im Buchhandel oder bei Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür.

Tel.: 03677/ 63025, Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de



Faltblatt über Landschaftspflege in Steinbrüchen

Im Ergebnis der erfolgreichen Projekte zur Pflege von Steinbrüchen im Schiefergebirge hat der Landschaftspflegeverband Thüringer Wald ein Faltblatt herausgegeben. Darin wird die Geologie der Schieferentstehung, die Geschichte des Griffschieferbergbaus, die Entwicklung nach der Aufgabe der Produktion und die Notwendigkeit der Landschaftspflege erläutert. Die Standorte sind in einer Karte dargestellt. (red) Landschaftspflegeverband "Thüringer Wald" e.V., OT Friedrichshöhe, Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn, Tel.: 036704/80597, n.kuehnert@lpv-thueringer-wald.de, www.lpv-thueringer-wald.de



Naturkalender Januar

Natur und Mensch - Wald- und wildverträglicher Wintersport und Winterwandern heißt, die Wege nicht zu verlassen!

Forstwirtschaft und Jagd

- Buchen- und Eichensaatgut durcharbeiten und evtl. anfeuchten, eingewinterte Samen überwachen
- Pflege der Forstschutzgeräte und Bestellung der erforderlichen Ersatzteile
- Holzversteigerung, -submission

Paarung - Rotfuchs, Schwarzwild („Rauschzeit“ endet), Hase u.a.

Höhlenwasserassel (*Proasellus cavaticus*) - Höhlentier des Jahres 2014!

Verborgene Lebenswelt

Wenn ich ehrlich bin, habe ich noch nie etwas von der **Höhlenwasserassel** gehört und auch noch nichts vom Höhlentier des Jahres. Ist ja auch logisch, denn ich hatte noch nie Gelegenheit die Höhlen der Heimat zu erforschen. Da passt es, dass der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. seit 2009 mit dieser Proklamation auf die unterirdischen Ökosysteme aufmerksam macht. Beim Blick auf die Internetseite ist man als Naturfreund nämlich sehr überrascht, denn Untertage wartet eine verborgene Lebenswelt, die kaum bekannt ist. [1]

Blindes Krebstier im Grundwasser

„Die Höhlenwasserassel gehört zur Klasse der Krebstiere (Crustacea) und wurde von dem deutschen Zoologen Franz VON LEYDIG im Jahre 1871 erstmals beschrieben. Die Tiere leben ganzjährig in Höhlengewässern, Brunnen und im Grundwasser. Selten sind sie auch in Quellen anzutreffen. Wie viele ‚echte‘ Höhlentiere ist *Proasellus cavaticus* blind und unpigmentiert. Die Tatsache, dass die Höhlenwasserassel außerhalb des unterirdischen Lebensraumes nicht überleben kann führte dazu, dass diese Art zum „Höhlentier 2014“ gewählt wurde.“ [2]

„Höhlenwasserasseln sind echte Grundwasserbewohner und leben ausschließlich im Süßwasser. Man findet sie in Höhlen, Bergwerken, Brunnen und selten als Einzeltiere in Quellen. Über das Grundwasser gelangen sie in die Wasserversorgung, wo sie durch Filteranlagen abgefangen werden. Die Asseln bevorzugen gleichmäßige, niedrige Temperaturen. Die Nahrung der Tiere besteht vorwiegend aus organischem Material. Die Höhlenwasserassel erreicht eine Größe von 8 mm, wobei die Männchen meist etwas kleiner bleiben. Größter Feind der Höhlenwasserassel sind die ebenfalls im Grundwasser lebenden Höhlenflohkrebse der Gattung *Niphargus*.“ [3]

Weite Verbreitung in Deutschland

„Funde der Höhlenwasserassel sind neben Deutschland auch noch aus Österreich, Belgien, Großbritannien, Tschechien, Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden bekannt. Die Art ist hier weit verbreitet, die Anzahl der Fundorte ist jedoch relativ gering, was darauf zurückzuführen ist, dass es bislang nur wenige flächendeckende zoologische Untersuchungen der Grundwasserfauna gibt. In Nord- und Mitteldeutschland ist *Proasellus cavaticus* bislang die einzige nachgewiesene Höhlenwasserassel, während in Süddeutschland noch andere Arten dieser Gattung im Grundwasser gefunden wurden.“ [4]

Intakte unterirdische Ökosysteme und Biospeläologie

„Die Höhlenwasserassel steht für eine große Zahl an Tierarten, die auf ein intaktes Ökosystem in unterirdischen Gewässern angewiesen sind. Von den über 170 europäischen Süßwasserasselarten leben mehr als 60 Prozent ausschließlich im Grundwasser. Der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. will mit der Wahl des Höhlentieres darauf hinweisen, dass gerade bei der Erforschung der unterirdischen Ökosysteme und der darin vorkommenden Arten noch ein enormer Handlungsbedarf besteht.“ [2]

„Die Biospeläologie widmet sich der Erforschung des Lebens in Höhlen und der damit verbundenen ökologischen Zusammenhänge. Allein in Deutschland sind bislang etwa 3.000 Tier- und Pflanzenarten in Höhlen, künstlichen Hohlräumen und im Grundwasser nachgewiesen worden. Jedes Jahr werden in deutschen Höhlen neue Arten entdeckt, was natürlich auch daran liegt, dass die Erforschung der subterranean Organismen noch an ihrem Anfang steht. Die Erfassung der subterranean Arten erfolgt auf rein ehrenamtlicher Basis.“ [5]

Achtung vor dem kleinsten Leben

Es ist immer wieder erstaunlich, auf welchen Wegen der Mensch versucht, seine Umwelt zu verstehen. Zum Glück gibt es auch Forscher, die dabei in Höhlen steigen, um die unterirdischen Ökosysteme zu erkunden. Nur wer die Welt als Einheit begreift, kann sich auf die Suche nach den kleinsten auch verborgenen Leben begeben, und nur wer jedes einzelne Teil erkennt, kann das Verständnis für die Zusammenhänge im großen Ganzen erlangen. Dabei gewinnt der Mensch die Achtung vor dem kleinsten Leben und die Menschheit die Erkenntnisse für eine nachhaltige Entwicklung.

dgs u. Quellen (Internet zuletzt abgerufen am 21.1.2014)

[1] <http://www.hoehlentier.de/index1.html>, [2] <http://www.hoehlentier.de/2014.html>, [3] http://www.hoehlentier.de/2014_oe.html, [4] http://www.hoehlentier.de/2014_ver.html, [5] <http://www.hoehlentier.de/biospel.html>

Kontakt: Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V., Bärbel Vogel (Vorsitzende), Graßberggasse 24, D - 83486 Ramsau, E-Mail: info@hoehlentier.de

Der Winter schaut so trüb umher

Der Winter schaut so trüb umher.
„Wo ist der Schnee? Gibt's den nicht mehr?“
Er grübelt stumm so vor sich hin.
„Warum nur schmilzt das Eis dahin?“
Der Winter zweifelt an sich rum.
„Ich laufe mir die Hacken krumm.
Und habe doch mit aller Kraft.
Die Kälte in das Land geschafft.“
Der Winter überlegt noch mal.
„Ich mach' auch Wolken viel der Zahl.
Und gebe eis'gen Wind dazu.
Doch Schnee, wo bleibst nur du?“
Der Winter spricht: „Gib nur Acht.
Ich werde schufften Tag und Nacht,
und wie in alten Zeiten
mir den schönsten Schnee bereiten.“

Der Winter kämpft nun um den Sinn.
„Ich gebe alles für dich hin,
den ganzen Tag, die ganze Nacht,
und werd' ich um den Schlaf gebracht.“
Der Winter ackert bis in den Morgen.
Das Pusten macht ihm langsam Sorgen.
Sein Blick streift über Berg und Tal.
„Kein Schnee - es wird mir noch zur Qual.“
Der Winter blickt zum Mond hinauf.
„Merkst du, wie ich garstig schnauf?“
Der Mond sagt: „Frag doch die Sonne an.
Sie weiß, was man noch machen kann!“
Die Sonne lacht in ihrem Strahlenkleid.
„Mein Winter, weißt du denn nicht Bescheid?
Ich mach doch die Luft so schön mild und warm.
Ich tanz doch so gern mit dem Frühling im Arm.“

Dr. Gerald Slotosch, 20.1.2014